

Sei Friedens- künstler*in!

Hier findest du **Anregungen**, wie
du dich künstlerisch mit dem
Frieden auseinandersetzen kannst.



Teilnahmebedingungen

Startseite

Preise

Spread Peace: Street Art

Hier stimmt doch was nicht, oder?

Wäre es nicht aber auf diese Weise schöner als die Realität in vielen von kriegesischen Auseinandersetzungen betroffenen Regionen? Kinder setzen sich gegen Soldaten durch, statt Steinen fliegen Blumen und die Friedenstaube wird von einer schusssicheren Weste geschützt. Solche geistreichen Motive hinterlässt der Brite Banksy an Wänden auf der ganzen Welt. Seine wahre Identität hält er jedoch geheim. Er gestaltet Schablonen, die es ihm möglich machen, mit Spraydosen in Windeseile und unbemerkt zu arbeiten.

Du könntest ähnliche Werke mit sogenannten Stencils gestalten, indem du dein Motiv stark vereinfachst, eine Schablone aus Karton fertigst und mit Sprühfarbe Papier oder Leinwand bearbeitest. Wenn dir das zu aufwändig ist, dann male ein auf Schwarz-Weiß reduziertes Motiv und ergänze es um wenige Farbakzente.



Friedensvisionen in der Kunst

Was bedeutet ein Leben in Frieden und Harmonie für dich? Stellst du dir Freude und Glück ebenso bunt und paradiesisch vor wie Pablo Picasso, Wassily Kandinsky oder Henri Matisse?

Mache sichtbar, welchen Segen der Friede schenkt. Wie begegnen die Leute einander ohne Unterschiede im Bezug auf Herkunft, Hautfarbe, Geschlecht oder sexuelle Orientierung? Wie zeigen sie ihre Freude? Was ermöglichen ihnen friedliche Zeiten? Stelle zum Beispiel Menschen dar, die die Unbeschwertheit genießen, zusammen etwas erreichen oder einander wertschätzen. Nimm dabei Bezug auf den Friedensgedanken, der alle verbindet.



Wassily Kandinsky, Das bunte Leben, 1907.

Links: Pablo Picasso, Mädchen mit Taube, 1901.
Rechts: Henri Matisse, Lebensfreude, 1905/06.

Kunst als Kritik am Krieg

Zahlreiche Künstler*innen zeigen ungeschönt, welches Leid und welche Not der Krieg verursacht. So hoffen sie, ihren Mitmenschen die Augen zu öffnen.

So prangert Pablo Picassos Werk Guernica 1937 das Bombardement einer baskischen Stadt im spanischen Bürgerkrieg an. Ganz gezielt ermordeten die deutschen und italienischen faschistischen Verbündeten von Franco die Zivilbevölkerung. Sie machten den Ort dem Erdboden gleich. Picasso zeigt verschreckte Menschen und Tiere komplett verzerrt und ganz in Schwarz-Weiß.

Überlege, wie es dir gelingen könnte, auf das Leiden durch bewaffnete Konflikte aufmerksam zu machen.



Andere Werke, die eindringlich den Schrecken des Krieges abbilden, kannst du dir ebenfalls ansehen:

Käthe Kollwitz, Die Eltern, 1921/22 ; Pablo Picasso, Massaker in Korea, 1951; Max Beckmann, Die Nacht, 1914; Otto Dix, Der Krieg, 1920er; Wolf Vostell, Miss America, 1968;



Auch Max Ernst schuf mit dem Werk „Europa nach dem Regen II“ zwischen 1940-1942 ein Schreckensbild der Zerstörung. Er realisierte seine düstere Vorahnung des Atomkriegs mithilfe der Décalcomanie. Dabei trägt man flüssige Farbe auf Gegenstände, zum Beispiel Schwämme, auf, die anschließend auf das Bild gedrückt werden, um zufällige Strukturgebilde zu erhalten. Als der Künstler vor dem zweiten Weltkrieg aus Frankreich in die USA fliehen musste, schickte er diese riesige Leinwand (54,8 × 147,8 cm) mit der Post los, da er selbst sie nicht mitnehmen konnte. So hinterlässt die gespenstisch anmutende Landschaft, in der scheinbar leblose Körper wie Steinfiguren wachen, noch heute einen gewaltigen Eindruck. Filmemacher*, Künstler*, Musiker* und Autor*innen ließen sich zu eigenen Werken inspirieren. Vielleicht auch du?

Make Poetry, not War

Bestimmt kennst du Poesie oder Liedtexte über den Frieden.

Ein bekanntes Gedicht, das die Schrecken der Judenverfolgung im dritten Reich eindringlich heraufbeschwört, ist die Todesfuge von Paul Celan. Darin wiederholt sich die Zeile „dein aschenes Haar Sulamith“, um das Schicksal des jüdischen Mädchens Sulamith in Worte zu kleiden. Der deutsche Künstler Anselm Kiefer verarbeitet ihren Tod auf einer verbrannt wirkenden Leinwand (rechts).

Weniger düster würden vielleicht gemalte Motive aus dem bekannten Friedenslied „Blowin' in the Wind“ von Bob Dylan aussehen. Vielleicht kennst du selbst einen Friedenssong oder dir gefällt einer der Folgenden. Hör mal rein und kreierte ein Bild aus dem Gesungenen: Weiße Tauben von Johannes Oerding, Imagine von John Lennon, Peace Train von Cat Stevens, Wind Of Change von den Scorpions, Dear Mr. President von Pink, One von Mary J. Blige feat. U2 oder Where Is The Love? von den Black Eyed Peas.



Vielleicht regen dich aber auch Zitate zum Frieden, wie die folgenden an: „Frieden ist nicht alles, aber ohne Frieden ist alles nichts.“ (Egon Bahr, Willy Brandt) oder „Es gibt keinen Weg zum Frieden. Friede ist der Weg.“ (Gandhi)

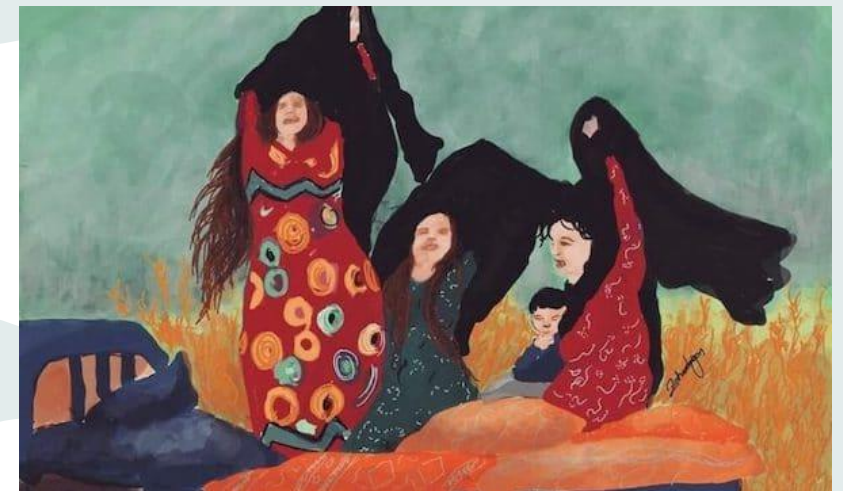
Friedlicher Protest geht um die Welt

Muss das Symbol für friedlichen Widerstand immer die Friedenstaube sein?

Mittlerweile ist es ebenso die Gummiente! 1989 wurden studentische Proteste für mehr Demokratie in Peking gewaltsam niedergeschlagen. Auf dem Foto rechts verdecken Gummienten die Panzer, die auf einen Zivilisten zurollen. So konnte die Aufnahme an der Zensur vorbei in der ganzen Welt verbreitet werden.

Auch offenes Haar kann eine Form des Widerstands gegen Gewalt darstellen. Die kurdische Künstlerin Zehra Doğan thematisiert hier das Aufbegehren der Frauen gegen die Unterdrückung im Iran. So auch, wenn sie beispielsweise ein Gemisch aus Blut, Henna und Haaren am Tor der iranischen Botschaft in Berlin verschmiert. Nachdem sich iranische Bürgerinnen als Protest gegen das Kopftuch massenhaft die Haare abgeschnitten hatten, bekommt das von ihr verwendete Material „Haar“ eine besondere Symbolkraft.

Welche friedlichen Aktionen für das, was dir wichtig ist, kannst du dir vorstellen? Mehr zum Thema findest du unter:
<https://wehrhaftohnewaffen.de/soziale-verteidigung/>



Kriegsdienstverweigerung

Eine weitere Möglichkeit, sich für Frieden zu engagieren, ist die Kriegsdienstverweigerung. Vielleicht kennst du den Slogan aus den Protesten gegen den Vietnamkrieg „Stell dir vor, es ist Krieg, aber niemand geht hin.“

In Deutschland ist Kriegsdienstverweigerung durch das Grundgesetz geschützt. Das Recht wird aus der Gewissens- und Glaubensfreiheit abgeleitet (GG Art. 4 Abs. 3 „Niemand darf gegen sein Gewissen zum Kriegsdienst mit der Waffe gezwungen werden.“).

In den allermeisten Ländern ist Kriegsdienstverweigerung jedoch verboten und wird hart bestraft. Die Idee hinter der Kriegsdienstverweigerung ist, dass Konflikte auch anders gelöst werden können.



Diese Idee griff der Künstler Carl Frederik Reuterswärd auf. Seine verknotete Pistole steht vor dem Hauptgebäude der Vereinten Nationen in New York und in Kopie vor dem deutschen Kanzleramt.

Überlege, wie man militärische Objekte unschädlich machen oder zivil nutzen könnte.

Auf internationaler Ebene kann also noch mehr getan werden, um Kriegsdienstverweigernde zu schützen. Die UN-Charta der Menschenrechte verbrieft zwar das Recht auf Leben, Freiheit und Sicherheit (Artikel 3) sowie die Gewissensfreiheit (Artikel 18) und die freie Berufswahl (Artikel 23), woraus das Recht auf Kriegsdienstverweigerung abgeleitet werden müsste, garantiert dieses aber nicht explizit.

Käthe Kollwitz, die selbst einen Sohn im ersten Weltkrieg verloren hatte, engagierte sich mit ihren Zeichnungen, Drucken und Plastiken immer wieder gegen den Krieg. Sie stellte in einem Holzschnitt dar, wie „Die Mütter“ (1922-23) sich als eine Art schützenden Ring um ihre Söhne drängen, so dass der Krieg sie ihnen nicht entreißen kann.

Finde ein zeitgemäßes Bild, um die Notwendigkeit des Schutzes vor militärischem Zwangsdienst aufzuzeigen.



Bildquellen

Banksy, Girl and Soldier: <http://www.art-vibes.com/art/banksy-keszler-gallery/>

Banksy, Flower Thrower: <https://www.artesvelata.it/bansky/>

Banksy, Bethlehem Dove: : <http://distorsionurbana.blogspot.com/2008/01/banksy-en-beln.html>

Kandinsky, Das bunte Leben: [IMG 1838 Wassily Kandinsky 1866-1944 Das bunte Leben La vi... | Flickr](#)

Picasso, Mädchen mit Taube: <http://dohanews.co/post/45177682992/picassos-child-with-dove-painting-heading-to-qatar>

Matisse, Lebensfreude: [https://en.wikipedia.org/?title=Henri Matisse](https://en.wikipedia.org/?title=Henri_Matisse)

Picasso, Guernica: [https://austria-forum.org/af/Geography/Europe/Spain/Pictures/Bilbao/Guernica Picasso](https://austria-forum.org/af/Geography/Europe/Spain/Pictures/Bilbao/Guernica_Picasso)

Ernst, Europa nach dem Regen II: <https://amarildofjunior.blogspot.com/2011/11/subversao-em-imagem.html>

Kiefer, Dein aschenes Haar, Sulamith: <https://conversa2.blogspot.com/2011/10/o-teu-cabelo-de-cinza-sulamita.html>

Rubber Duck: <http://rincondelbibliotecario.blogspot.com/2015/01/13-ejemplos-de-que-la-censura-la.html?spref=pi>

Doğan : <https://mronline.org/2019/10/11/if-you-take-away-freedom-all-four-seasons-and-i-will-die/>

Reuterswärd, Knotted Revolver: [https://austria-forum.org/attach/Geography/America/United States/Pictures/New York 3/Headquarters of the United Nations - The Knotted Gun/NY1154 Pistole UNO NYCjpg.jpg](https://austria-forum.org/attach/Geography/America/United_States/Pictures/New_York_3/Headquarters_of_the_United_Nations_-_The_Knotted_Gun/NY1154_Pistole_UNO_NYCjpg.jpg)

Kollwitz, Die Mütter: <https://milindo-taid.net/2015/kathe-kollwitz-etching-and-cutting-the-human-condition/>